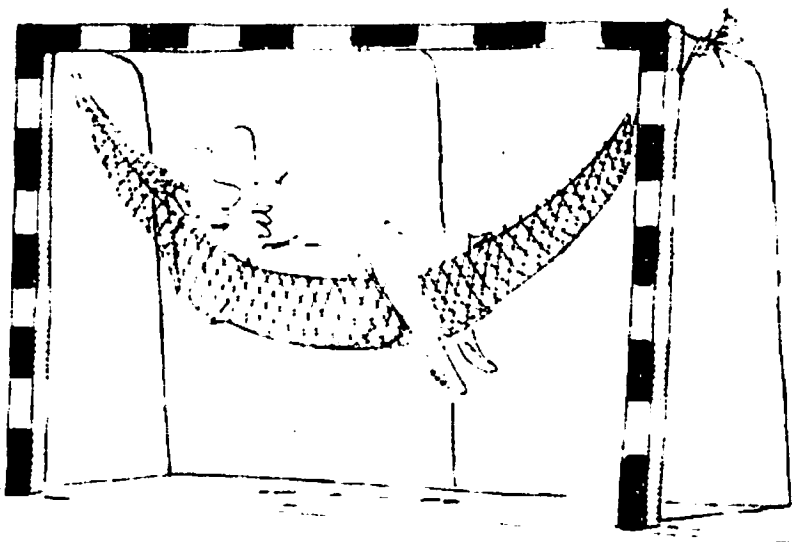




HANDBALL-ABTEILUNG
TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung
zum Heimspieltag 7. November 1999

Mitarbeit: Helmut Engel (HE), Ferdi Kuhlenkamp (FK), Hanspeter Meindl (HM),
Kim Böhm (KB), Markus Scheid (MS), Stefan Weyl (SW)
ViSdP: Markus Scheid, Krautgartenweg 1, 82239 Alling, ☎ 08141/ 72041
Stefan Weyl, Am Weinberg 29, 82239 Alling, ☎ 08141/80543

INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜßUNG DER ABTEILUNGSLEITUNG	3
HERREN 1 BEZIRKSLIGA	4
HERREN II BEZIRKSKLASSE	5
MÄNNLICHE A-JUGEND BEZIRKSLIGA	6
MÄNNLICHE B-JUGEND BEZIRKSLIGA	11
MÄNNLICHE D-JUGEND BEZIRKSLIGA	14
FRAUEN BEZIRKSLIGA	16
WEIBLICHE A-JUGEND BEZIRKSOBERLIGA	18
WEIBLICHE D-JUGEND BEZIRKSLIGA	20
WEIBLICHE E-JUGEND (KEINE PUNKTESPIELE)	21
WIE LERNE ICH BAYERN UND SEINE LANDSCHAFTEN KENNEN.	22
JUGENDSEITE	24
REGELECKE	25
HANDBALLDORF ALLING	27
DIE SPIELE DES TSV ALLING IN DER HIN-RUNDE	29
ALLES AUF EINEM BLICK	31
DIE HANDBALLER IM INTERNET	32

Begrüßung der Abteilungsleitung

Liebes Allinger Handballpublikum,

inzwischen läuft die Saison 99/00 im Bezirk *Alpenvorland* auf vollen Touren .Leider gibt es immer noch kurzfristige Abmeldungen von gegnerischen Mannschaften, auch gelingt die Besetzung der Schiedsrichter nicht immer reibungslos. Wir haben bisher alle unsere gemeldeten Mannschaften noch im Spielbetrieb und gehen davon aus, daß dieses bis Saisonende so bleiben wird.

→ In den neu gebildeten Klassen können unsere Mannschaften gut mithalten, worin sich die gute Arbeit des gesamten Teams der Handballabteilung widerspiegelt. Hierzu beigetragen haben sicherlich auch die zu Saisonbeginn durchgeführten Trainingslager (in der Allinger MZH) der Herren, der weibl. A- , sowie der männl. A/B-Jugend. Der Erfolg ist somit für alle Beteiligten neben dem Spaß am Spiel ein begrüßenswerter Ansporn für die Zukunft.

Im übrigen zeigt sich bei der Jugend unserer Abteilung ein mehr als willkommenes Interesse an Nachwuchs-Fördermaßnahmen.- wie z.B. Trainerschnupperkurse, Schiedsrichterkurse etc.-.

→ Interesse auf anderer Ebene, aber genauso willkommen, demonstrierten die Zuschauer (150 an der Zahl) beim Premiere-Spiel der 1.Herrenmannschaft in Alling. Es wäre schön, bei allen Spielen sooo viele begeisterte Fans zu erleben.

→ Leider mußten sich 2 Mannschaften von ihren langjährigen Trainern verabschieden. Zum einen die Damenmannschaft, deren Coach Fredi Letz nach 13 Jahren aufhörte (mehr dazu im Heft!), zum anderen die weibl. B-Jugend deren Trainerteam sich nicht mehr in der Lage sah das Training und den Spielbetrieb kontinuierlich und erfolgreich durchzuführen. Der Trainings- und Spielbetrieb dieser Mannschaft konnte aber durch das kurzfristige Engagement von Steffi Oswald und Helmut Engel zunächst sichergestellt werden.

Abschließend wünschen wir allen Gästen und Fans unserer großen und kleinen Mannschaften einen erfolgreichen, vergnüglichen Heimspieltag.

Mit sportlichen Grüßen

Helmut Engel Ferdi Kuhlenkamp Kim Böhm Hanspeter Meindl

Herren 1 Bezirksliga**Heute spielfrei****Kraftraubendes Derby am Starzelbach****TSV Alling – Eichenauer SV 17:15 (8:7)**

TSV Alling – Eichenauer SV 17:15 (8:7) – 150 Zuschauer verwandelten die Allinger Halle nahezu in einen Hexenkessel für den ESV, der jedoch angetrieben von Christian Kofler abgeklärt dagegen hielt und auch 2:0 in Führung ging. Die Allinger legten ihre Nervosität jedoch bald ab und holten kontinuierlich auf, bis sie Mitte der ersten Halbzeit 5:4 führten. Nun entwickelte sich ein hochklassiges Kopf-an-Kopf-Rennen, das beim Stand von 8:7 für die Gastgeber in die Pause ging. Nach dem Wechsel mussten beide Teams dem Tempo Tribut zollen, die Partie wurde zunehmend härter. Gegen Mitte der zweiten Hälfte lag Alling erstmals mit drei Toren in Front. Trotz Eichenauer Aufbäumens gab Alling den Vorsprung nicht mehr aus der Hand. Die Tore für Alling erzielten Leicht (6/5), Neumann (4), Scheid (3), Heiß (3) und Brzoska (1). Für Eichenau waren erfolgreich: Wenger (4), Leser (4), Lang (3/1), Kofler (2), Plenk (1) und Grüner (1)

Herrn II Bezirksklasse

Heute spielfrei

Halle nicht gefunden

HSG Würm Mitte II - TSV Alling II X:0

Eigentlich sollte an dieser Stelle endlich einmal ein Spielbericht von unserer zweiten Männermannschaft stehen. Aber leider machte uns die Schwierigkeit einer Hallensuche in Gräfelfing (nicht Pfronten oder Immenstadt) einen Strich durch die Rechnung. Während die Mannschaft kopflos durch Gräfelfing und Planegg irrte, warteten an der richtigen Halle ein frustrierter Fredi Letz und ein verzweifelter Abteilungsleiter auf die fehlenden Spieler (In Abwandlung eines Roman: „Warten auf Alling“).

Alle Telefonanrufe brachten nichts, sie konnten nicht zueinander finden, die Mannschaft blieb verschollen.

Das im Dauereinsatz befindliche Handy wurde zu guter Letzt auf der Theke vergessen an der ein Weißbier (vom Gegner spendiert) über die verlorenen Punkte und die zu erwartende Strafe hinwegtröstete. Ein schwarzer Tag für den TSV Alling

Männliche A-Jugend Bezirksliga

Heimspieltag 7.11.99

Zeit	Mannschaft	Verein
17:00	Männl. A-Jgd	SV Pullach

Teilweise sehr stark gespielt, aber Memmingen war besser

TSV Alling – TSV Memmingen 18:26 (8:9)



In ihrem dritten Spiel der Bezirksliga männliche Jugend A des Bezirks Alpenvorland traf Alling auf die Mannschaft des TSV Memmingen. Bereits in der Aufwärmphase war der Heimmannschaft klar, daß hier ein schweres Stück Arbeit auf sie zukam. Die ersten Minuten des Spieles waren von Nervosität und vorsichtigem Abtasten beider Mannschaften geprägt. Die Gästen schlossen dann den ersten Angriff erfolgreich ab. Im Gegenzug gelang Alling der Ausgleich durch einen verwandelten 7-Meter Strafwurf. Von da wogte das Spiel ziemlich

ausgeglichen hin und her. Keiner Mannschaft gelang es, sich entscheidend abzusetzen. Beim Stand von 8 : 9 für Memmingen ging es in die Kabinen. Die zahlreichen Zuschauer freuten sich auf eine Fortsetzung dieses interessanten Spieles und dann kam alles ganz anders. Der Mann in Schwarz zog die Aufmerksamkeit aller auf sich und löste ein permanentes Kopfschütteln und Unverständnis über seine Entscheidungen aus. Das Spiel wurde immer hektischer und ruppiger, der Schiedsrichter war nicht mehr in der Lage, das Spiel in

den Griff zu bekommen. Er pfiß gegen beide Mannschaften gleich inkonsequent und unverständlich. Letztendlich setzte sich dann der TSV Memmingen auf Grund seiner größeren Erfahrung mit 26 : 18 durch. Der Sieg war verdient, der Abstand von 6 Toren wird aber dem Spiel und der Gegenwehr des TSV Alling nicht ganz gerecht.

Kopf hoch und auf ein Neues am 23.10. in Pfronten!

Torschützen für Alling:

Armin Eickhoff	7
Christian Kluge	3
Manuel Lindemiller	4
Martin Kinader	3
Thomas Kuhlenkamp	1



Knecht-Druck GmbH

Ihr Partner für Drucksachen aller Art

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München

Telefon 089-52 12 43 · Fax 5 23 66 13

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen

TSV Pfronten – TSV Alling 18:18 (13 : 6)



Am 23.10. war um 13:45 Uhr Abfahrt für die Mannschaft der männlichen Jugend A zum weitesten Auswärtsspiel dieser Saison vor Mannschaft und Begleitern lagen ca. 150 km bis Pfronten.

Nach ca. 1 ½ Stunden Fahrt waren alle wohlbehalten in der Halle in Pfronten und sahen die erste Überraschung des Tages. In einer so kleinen Halle hatte die Allinger Mannschaft noch kein Spiel ausgetragen. In der Breite traf die 6m-Linie fast auf die Seitenauslinie, in der Länge fehlten auch einige Meter. Als dann auch noch die ersten Spieler des TSV Pfronten aufs Spielfeld kamen, war die Überraschung perfekt und der 33 : 12 Sieg der Pfrontener gegen Ettal verständlich. Was die Halle zu klein war, waren die Gegner zu groß. Das konnte ja heiter werden.



Aber, kneifen gibt's nicht und der weite Weg sollte nicht ganz umsonst sein: ein bleibender Eindruck sollte hinterlassen und die eigene Haut so teuer wie möglich verkauft werden: umziehen, warm machen, Aufstellung und Taktik festlegen. Auf geht's!!!



Kurz vor 16:00 Uhr waren die Mannschaften fertig zum Spielbeginn, aber diesmal kam kein Schiedsrichter. Nach einigen

Diskussionen ließ sich der Allinger Trainer überreden, das Spiel zu leiten. Die dritte Überraschung des Tages war perfekt.

Das Spiel begann wie befürchtet: Alling konnte in der schmalen Halle das gewohnte schnelle Spiel über die Außen und den Kreis nicht aufziehen und fand kein Mittel gegen die körperliche Überlegenheit des Pfrontener Mittelblocks. Den heimischen Angreifern gelang es ein ums andere Mal, die Allinger Abwehr zu überwerfen. Bei den Gästen paßte während der ganzen ersten Halbzeit wenig zusammen und nur dank einer überragenden Torwartleistung von Markus Liefländer konnte der Flurschaden auf 13 : 6 zur Halbzeit begrenzt werden.

Dann kam der Pausentee respektive –Wasser und plötzlich ging ein Ruck durch die Allinger Mannschaft. So wollten sie sich auch nicht abschlagen lassen. Angetrieben von Florian Blobner gingen die Gäste daran, das Unmögliche möglich zu machen. Tor um Tor wurde aufgeholt. In der Abwehr wurde nun aggressiv und konzentriert gearbeitet; die beiden Pfrontener Angreifer auf den Halbpositionen wurden bis zur Mittellinie zurückgedrängt und fanden über weite Strecken des Spieles keine Bindung mehr zu ihren Mitspielern, einzig



bei Freiwürfen blieben sie gefährlich. Den Allinger Außenspielern Christian Kluge und Florian Blobner gelangen schöne Aktionen und Tore auf engstem Raum und das Zusammenspiel zwischen Martin Kinader im Rückraum und Manuel Lindemiller am Kreis klappte plötzlich herausragend. Die 4. Überraschung des Tages lag in der Luft, als Alling 2 Minuten vor Ende mit einem Tor in Führung ging. Leider konnten die Gäste den Vorsprung

nicht über die Zeit bringen und die beiden Mannschaften trennten sich verdienentermaßen und gerecht die Punkte. Der Endstand dieses kampfbetonten Spieles mit den 2 völlig unterschiedlichen Hälften:

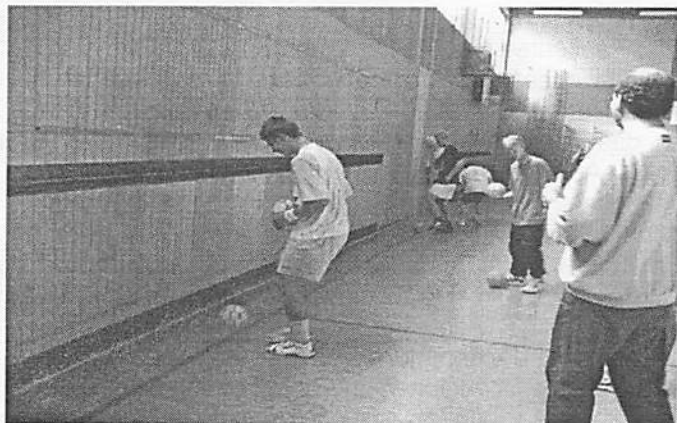
18 : 18. Gegen 20:00 Uhr war der Allinger Troß wieder zurück von seiner Reise und alle, die dabei gewesen waren, hatten viel zu berichten.

Auf zu neuen Taten am 7.11. um 17:00 Uhr in eigener Halle gegen den SV Pullach!

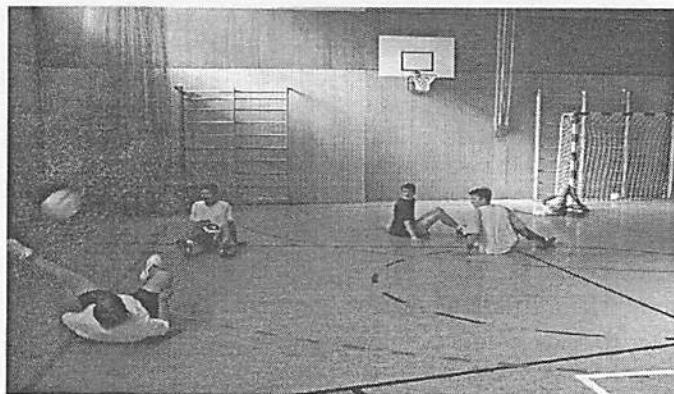
Tore für Alling:

Christian Kluge	3
Florian Blobner	2
Manuel Lindemiller	3
Martin Kinader	10 (6 7m Strafwürfe)

Trainingslager im September in der MZH Alling



Ballübungen der anderen Art



So macht aufwärmen Spaß

Männliche B-Jugend Bezirksliga

Heute spielfrei

1. Spiel gewonnen (am grünen Tisch)

TSV Alling – TSV Wolfratshausen



Voll Erwartung und Freude auf das anstehende Spiel waren Spieler und Trainer des TSV Alling am 16.10. in die Halle gekommen. Endlich war es soweit, die B-Jugend wollte ihre erstes Spiel der neuen Saison bestreiten. An den Gegner, TSV Wolfratshausen hatten alle noch gute Erinnerungen aus der letzten Saison C-Jugend (damals standen 2 klare Siege für Alling zu Buche). Rechtzeitig vor Spielbeginn traf auch der offizielle Schiedsrichter ein, all Vorbereitungen auf das Spiel liefen an (Ausfüllen des

Spielberichts bogens,

Paßkontrolle ..) und die Uhr lief weiter. Der Zeitpunkt des Spielbeginns rückte immer näher, aber immer noch kein Gegner in Sicht. Nervös wurde immer wieder der Parkplatz vor der Halle auf einfahrende Autos kontrolliert – nichts. Nach 25 Minuten erfolglosen Wartens brach der Schiedsrichter ab. Alling hat damit die ersten 2 Punkte auf dem Konto, leider ohne gespielt zu haben. Sehr enttäuscht zogen Spieler und Zuschauer (sehr zahlreich anwesend) wieder ab. Hoffentlich kommt unser nächster Gegner am 23.10., die Mannschaft des SSV Ettal.

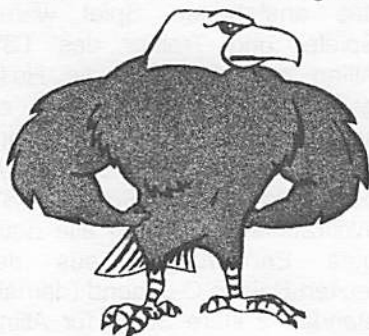
Anmerkung: TSV Wolfratshausen hat seine Mannschaft zurückgezogen.

Gegner unterschätzt - spielerische Linie nicht gefunden - mit Mühe gewonnen

TSV Alling – TSV Ettal 18:7 (11:7)

Am 22.10. war's endlich soweit. Nach der Enttäuschung über das ausgefallene Spiel gegen Wolfratshausen konnte das erste Saisonspiel der männlichen Jugend B ausgetragen werden., Gegner und Schiedsrichter waren anwesend

Mit der Mannschaft des SSV Ettal trat das Team in Alling an, gegen das der allererste Saisonsieg als B-Jugend errungen wurde



(Qualifikation für die Saison 1998/99). Auch im Rahmen des Turniers in Mindelheim diesen Sommer waren die beiden Teams aufeinander getroffen und wieder hieß der Sieger Alling. Dies waren wohl die Gründe für eine gewisse Überheblichkeit im Allinger Spiel, die durch einen schnell herausgespielten 3-Tore-Vorsprung noch verstärkt wurde. In gleichem Maße, in dem die

Siegessicherheit zunahm, wurde die spielerische Linie verloren, die Abwehr spielte immer unkonzentrierter und im Angriffsspiel nahmen die Einzelaktionen zu. Damit wurde auch der Gegner stark gemacht und Ettal kämpfte sich Tor um Tor heran.

Beim Stand von 8 : 7 für Alling wurde den Gastgebern die brenzlige Situation bewußt und Ettal wollte den Ausgleich vor der Pause mit allen Mitteln erzielen, in dieser Phase baute die Heimmannschaft ihren Vorsprung wieder aus und es ging mit einem deutlichen 11 : 7 für Alling in die Kabinen.



Nach einigen lauten und deutlichen Worten des Trainers in der Kabine ließ die Heimmannschaft nach der Pause nichts mehr anbrennen und gewann schließlich deutlich

und verdient mit 18 : 11 gegen eine am Ende lust- und ideenlos spielende Ettaler Mannschaft.



Sehr erfreulich in diesem Spiel:

- Fritz Eberl mit einer sehr soliden Leistung im Tor; der ruhende Pol des Allinger Spieles
 - Sebastian Grözinger mit drei wunderschönen Toren von der Position des Rechtsaußen (als Rechtshänder)
 - der vorbildliche Einsatz von Matthias Kuhlenkamp und Toni Reischl in ihrem ersten B-Jugend-Spiel
- das Engagement und die Begeisterung von Paul Frank in seinem ersten Handballspiel

Die Tore für Alling: Manuel Lindemiller(1), Tassilo Höll (4), Sebastian Grözinger (3), Florian Blobner (2), Armin Eickhoff (8) (3 7m Strafwürfe)

Zusätzliche Information

TV Kempten hat seine Mannschaft abgemeldet.



Männliche D-Jugend Bezirksliga

Heimspieltag 7.11.99

Zeit	Mannschaft	Verein
12:15	Männl. D-Jgd	TSV Gilching

Was nicht ist, kann ja noch werden

TSV Alling – TSV Olching 12:11 (5:3)

„Was nicht ist, kann ja noch werden“

Mit diesen Worten endete unser letzter Bericht von der männl. D-Jugend nach der 18:10 Niederlage gegen den TuS Fürstenfeldbruck. Die Stunde X erreichten wir nun endlich, am 17.11.99 - und das verdient.

Einen echten Handballthriller bekamen die wieder zahlreich erschienen Eltern zu sehen. Besonders gegen Ende der 2. Halbzeit wechselte der Spielstand fast minütlich zwischen „Unentschieden“ und einem „1-Tor-Vorsprung“ für unsere Kids. Noch 40 Sekunden vor Spielende konnte der TSV Olching auf 11:11 ausgleichen und der lang ersehnte Sieg schien schon vergeben. Matthias K. konnte jedoch, kurz vor dem Abpfiff, mit einem beherzten Wurf von der 9m Linie, den 1. Sieg für die Mannschaft perfekt machen. Durch eine geschlossen gute Mannschaftsleistung in Abwehr und Angriff, einige gute Alleingänge von Alex K. und Matthias K., konnte das lang ersehnte Ziel endlich erreicht werden. Natürlich zeigte auch Ludwig K. im Tor wieder sein ganzes Können, was sicherlich mit zum Spielgewinn beitrug. Über die 2 Tore von Philipp Meindl, die durch Kreisenspiel nach Freiwurf erzielt wurden und über die Tatsache, daß sich diesmal jeder traute auf das gegnerische Tor zu werfen, freuten sich die Trainer.

Ein besonderer Tag war es in erster Linie auch für Alex K., der außer der Tatsache wieder mit 6 Treffern Torschützenkönig dieses Spiels gewesen zu sein, noch seinen Geburtstag feierte.

Mit gutem Gefühl sehen wir nun dem Spiel gegen den TSV Gilching entgegen, der den TSV Olching nur mit einem Tor Unterschied besiegte.

„Da müßte doch was gehen“ - mindestens ein Unentschieden !

Es spielten: Matthias (3), Philipp M. (2), Florian W. (1), Franz R., Fabian G., Stephan B., Konstantin H., Alex K. (6), Florian L. und Ludwig K. im Tor

Kim

HONDA * KAWASAKI * SUZUKI * YAMAHA

**Motorrad BEST Motorrad BEST Motorrad BEST
Bodenseestraße 17 · 81241 München - Pasing**

IHR BENÖTIGT ERSATZTEILE ?

- ohne lange Anfahrten
- ohne Parkplatzsuche
- bequem von Zuhause bestellen
- alle Teile geprüft mit Rückgaberecht

KEIN PROBLEM !

**- täglich Versand per UPS -
- vor 11.00 Uhr bestellt morgen bei Euch -
- mit Rückgaberecht -**

Unser Programm:

Gebrauchte und neuwertige Ersatzteile
von mehr als 2000 geschlachteten Japanern
von Bj. '75 bis '98
(Honda, Kawasaki, Yamaha, Suzuki)

und

**Neuteile: Batterien, Kettensätze, Auspuffanlagen,
Bremsbeläge, Ölfilter und alles Erdenkliche mehr.**

**Hotline: 089 / 834 08 80 • Fax 089 / 820 32 11
Motorrad BEST**

Frauen Bezirksliga

Heimspieltag 7.11.99

Zeit	Mannschaft	Verein
15:15	Damen	SC Weßling II

Schnupperminuten über Bord geworfen

TSV Alling – TSV Pfronten

20:15 (9:7)

Alling Sonntag abend um 18:30 Uhr begann das erste Rückspiel der Saison gegen die Gäste aus Pfronten, die vor 14 Tagen zu Hause noch denkbar knapp mit zwei Toren gewonnen hatten. Trotz des Drucks, nach 3 sieglosen Partien endlich wieder die wichtigen 2 Punkte nach Alling zu entführen, präsentierten sich die Allingerinnen vor der Partie ruhig und konzentriert.

Als der Schiedsrichter dann endlich die erste Spielhälfte freigab, legten die Spielerinnen der Heimmannschaft los, als gäbe es kein Morgen. Die sonst so üblichen ersten „Schnupperminuten“ in welchen sich die Mannschaften gegenseitig beschnuppern, wurden endlich über Bord geworfen. Schnell ging man mit 2:0 in Führung und baute den Vorsprung schnell bis zu einem 5:1 aus. Vor allem die saubere Abwehrarbeit machte sich hier bezahlt. Auch im Angriff fand man immer wieder ein Mittel gegen die gut stehende Abwehrreihe der Gäste. Ebenso wie im Hinspiel brachen die Gastgeberinnen nach ca. 20 Minuten ein und kassierten einen Treffer nach dem anderen. Dass der Vorsprung letztendlich nur auf 2 Tore zusammenschumpfte, war vor allem den beiden Torhüterinnen zu verdanken, wobei sie sich auch beide als „7-Meter-Killer“ einen Namen machten.

Die zweite Hälfte begann dann gleich schnell und für die Allingerinnen erfolgreich wie schon die erste. Durch schon heraus gespielte Tore setzten sie sich mit 13:8 Toren ab. Doch auch jetzt liess die Konzentration nach und so konnte die Damen aus Pfronten auf 14:13 verkürzen. Durch die Einwechslung frischer Spielerinnen in den letzten zehn Minuten ging noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft. Die Allingerinnen starteten noch einmal richtig durch und schickten die Damen aus Pfronten mit ihren letzten 6 Treffern und einem verdienten Endstand von 20:15 nach Hause.

An die kämpferisch und spielerisch beste Saisonleistung werden die Damen aus Alling schon an diesem Wochenende versuchen, an zu knüpfen.

Spielerinnen: Silvia Berndt (Tor), Claudia Meyer (Tor), Geil Echonspurger, Julia Spertling, Anja Dardemasch, Gabi Niermann (3/2), Claudia Kaln (4), Caro Braun (3), Gertrud Feichtner (4), Stefanie Oswald (2), Nicole Riedel (2)

Handballtrainer verabschiedet

13 Jahre lang trainierte Manfred Letz die Damenmannschaft des TSV Alling.

Am ersten Heimspieltag der neuen Saison bedankte sich Abteilungsleiter Helmut Engel bei dem Handball Übungsleiter für die hervorragende sportliche Arbeit. Helmut Engel überreichte ihm ein Geschenk und der Trainerehefrau als Trost für vielen Stunden des Alleinseins einen Blumenstrauß.

Fredi Letz bleibt dem TSV Alling auch weiterhin erhalten und wird die Herrenmannschaft auf der Torhüterposition verstärken.



Weibliche A-Jugend Bezirksoberliga

Heimspieltag 7.11.99

Zeit	Mannschaft	Verein
13:45	Weibl. A-Jgd	TV Kempten

Angstgegner kam, sah und verlor

TSV Alling – TSV Herrsching 10:8 (3:3)

Äußerst motiviert fuhr der TSV Alling zum ersten Auswärtsspiel beim TSV Herrsching.

Die sportliche Rivalität der beiden Teams sorgte in den vergangenen Jahren immer wieder für spannende und aufregende Spiele, die allerdings zuletzt meist die Herrschinger Mannschaft für sich entscheiden konnte. Zum Glück konnte man auf Allinger Seite bis auf eine Ausnahme in Bestbesetzung auflaufen, was die Zuversicht der Mannschaft erheblich steigerte. Den besseren Anfang erwischten jedoch die gegnerischen Mädchen ein schneller 0:2 Rückstand und weitere Großchancen der Herrschinger dämpften allerdings zunächst die Hoffnungen. Erst nach etwa 10 Minuten bekam man das Spiel besser in den Griff. Torhüter Claudia Reischl parierte 2 Siebenmeter und Stefanie Oswald und Anita Handelshäuser sorgten mit ihren beiden Toren für den 2:2 Ausgleich. Bis zur Pause blieb es schließlich beim 3 :3 Zwischenstand.

Entscheidend in der zweiten Hälfte wirkte sich nun das schwache Nervenkostüm der Herrschinger Spielerinnen aus. Nicht weniger als 8 Siebenmeter wurden während der gesamten Spielzeit verworfen oder von der Allinger Torhüterin bravourös gehalten.

Bis zum 8:8 ließ der Gegner allerdings nicht locker. Erst zwei Minuten vor Schluß kam die Allinger Mannschaft durch einen Gegenstoß auf die Siegesstraße. Die glanzvolle Torhüterleistung und eine tolle kämpferische Leistung des ganzen Teams sorgten schließlich für einen verdienten 10:8 Erfolg.

Torschützen: Anita Handelshäuser (1), Stefanie Oswald (4), Claudia Reischl (1),

Gertrud Feichtner (1), Monika Handelshäuser (2), Daniela Jäger (1)

Zorniger Trainer beklagt Einstellung Massiver Ärger bei den Mädchen

Alling (tbl. - Änders?) ratlos zeigte sich der Trainer von Allings A-Jugend-Handballerinnen nach dem verlorenen Spiel gegen den TSV Murrnau. Dabei sorgte weniger die deutliche 7:16 (4:3)-Niederlage für Missstimmung sondern vielmehr das Auftreten der Spieldarsteller am Ende der Partie.

Die erste Halbzeit verlief noch nach Wunsch. So gelang es der Allinger Abwehr immer wieder die gegnerischen Spielerinnen zu Würfen aus ungünstiger Position zu zwingen, die anschließend leicht für die Torhüterinnen wurden. Lediglich im Angriff wurden noch zu viele Chancen ausgelassen.

Zur Pause war die TSV-Crew noch sehr zuversichtlich. Dem Gegner genügte in

der zweiten Hälfte allerdings eine Umstellung seines Angriffs auf zwei Kreisspieler, um die Allinger Abwehr komplett auszuhebeln. Zu viele Fehlwürfe sorgten allerdings schon bald für die Vorentscheidung. Den Ärger des Trainers zog sich das Team allerdings in den letzten Minuten der Partie zu.

Statt sich trotzdem zu bemühen, weiterhin Handball zu spielen, wurden nun Fehlpässe zu Hauf produziert und ohne Gegenwehr konnte Murrnau ein Tor nach dem anderen erzielen. Das Fazit der Verantwortlichen: „Es muss an der Einstellung gearbeitet werden, um künftig nicht öfter solch hohe Niederlagen zu kassieren.“

TSV-Tor: Stefanie Oswald (6), Daniela Böger (1)



Zeichnungen des zornigen Handballtrainers Markus S.
(weibl. A-Jgd.)
in einer stillen Weinertpause (zwischen Frankennain
und Bacardi-Cob)

Weibliche D-Jugend Bezirksliga

Heimspieltag 7.11.99

Zeit	Mannschaft	Verein
10:45	Weibl. D-Jgd	HCD Gröbenzell

Erfolgssträhne

TSV Alling – HSG Würm Mitte 15:2 (11:1)

Nach der guten Leistung vom Letzten Samstag in Fürstenfeldbruck, konnte sich die Mannschaft am heutigen Sonntag nochmals ihr Spiel um einiges steigern.

Die Abwehr stand sehr gut und deckte konsequent auf ihren Positionen. Franziska Christl eröffnete den Torsegen, worauf die Würmer Mädchen prompt zum 1:1 konterten.

Jetzt begann nach gutem Zuspiel der Mannschaft für Claudia Leyrer eine Erfolgssträhne, die mit 6 Toren in Folge ihren Lauf nahm.

Durch kluges Doppelpassspiel, konnten Franziska Christl mit 2 Toren und Claudia Leyrer mit 1 Tor zum 11:1 Halbzeitstand führen.

Die 2. Halbzeit begann etwas ruhiger und die Mannschaft probierte einige Angriffsvarianten und Positionswechsel aus, die wunderbar funktionierten. Das Tore werfen war noch nicht vorbei, Claudia L. erzielte noch 2, Laura und Franziska Christl je 1 Tor.

Herzlichen Glückwunsch der gesamten Mannschaft. Weiter so!!!

Toren warfen: Laura Christl 1, Franziska Christl 5, Claudia Leyrer 9



Weibliche E-Jugend (keine Punktespiele)

Professionell wie die Großen

Aufwärmen vorm Spiel



Dehnübungen vorm Spiel



Wie lerne ich Bayern und seine Landschaften kennen.

Spielorte unserer Mannschaften im neuen Bezirk *Alpenvorland*

	Gegner / Ort	Mannschaften Alling
SV	Eichenaue	weibl. B-Jgd, Herren, Damen
HCD	Gröbenzell	weibl. A-Jgd; weibl. D-Jgd; männl. D-Jgd
HSG	Würm-Mitte	männl. B-Jgd; männl. D-Jgd
SC	Gaißach	Damen, Herren I, Herren II, weibl. D-Jgd
SC	U'hofen/Germ.	Herren; männl. D-Jgd
SC	Weßling II	weibl. A-Jgd
SG	Oberammergau/Ettal	Damen
SSV	Ettal	männl. B-Jgd
SV	Pullach	Damen
TSV	Biessenhofen	Herren II; männl. A-Jgd; weibl. A-Jgd; männl. D-Jgd; weibl. D-Jgd
TSV	Dietmannsried	Damen
TSV	Gauting	Herren I; Herren II; männl. D-Jgd
TSV	Gilching	Herren II
TSV	Herrsching	Herren; männl. A-Jgd; männl. D-Jgd
TSV	Landsberg	männl. B-Jgd
TSV	Marktoberdorf	weibl. B-Jgd
TSV	Mindelheim	Herren; weibl. A-Jgd; weibl. E-Jgd
TSV	Murnau	Damen
TSV	Olching	Damen; männl. A-Jgd
TSV	Peißenberg	Herren I; männl. A-Jgd
TSV	Pfronten	Damen
TSV	Schondorf	weibl. B-Jgd
TSV	Schongau	Herren I; weibl. A-Jgd
TSV	Weilheim	Herren I; männl. A-Jgd; weibl. A-Jgd
TSV	Wolfratshausen	Herren II; Damen; weibl. B-Jgd; weibl. D-Jgd
TuS	Fürstenfeldbruck	Herren I; männl. B-Jgd
TuS	Geretsried	Herren II
TV	Bad Tölz	männl. A-Jgd; männl. B-Jgd
TV	Kempten	Herren I; Herren II; männl. D-Jgd; weibl. D-Jgd
TV	Memmingen	Damen; männl. A-Jgd
VfL	Buchloe	Herren I; weibl. A-Jgd



Jugendseite



Letztes Lebenszeichen eines vor Erschöpfung in Ohnmacht fallenden Spielers

Schnaps

Beruhigungsmittel für Übernervöse. Merke: nach dem dritten Glas schlägt die Wirkung ins Gegenteil um.

Reflex

Plausible Entschuldigung für ein übles Foul, denn wer ist schon gegen unwillkürliche Muskelkontraktionen gefeit.

Regelecke

Team time-out die Regel die immer wieder falsch angewendet wird

1. Jede Mannschaft hat das Recht, pro Halbzeit der regulären Spielzeit (ohne eventuelle Verlängerungen) ein team time-out von **je einer Minute** zu beantragen.
Hierzu sollte, wenn möglich, eine (grüne) Karte verwendet werden.
2. Ein beantragtes team time-out kann nicht zurückgenommen werden.
3. Verlangt ein Offizieller einer Mannschaft beim Zeitnehmer dieses team time-out, wird es bei folgenden Situationen gegeben:
 - **Ball im eigenen Tor;**
 - **Ball hinter eigener Torauslinie.**
4. Der Zeitnehmer unterbricht das Spiel durch ein akustisches Signal, gibt das Time-out-Zeichen und deutet mit gestrecktem Arm zur beantragenden Mannschaft. Wird eine grüne Karte verwendet, sollte diese am Tisch auf der Seite der beantragenden Mannschaft aufgestellt werden.
Wurde der Anwurf oder der Abwurf bereits ausgeführt, kann das team time-out jetzt nicht mehr gewährt werden.
5. Der Feldschiedsrichter gibt time-out, und der Zeitnehmer hält die Spielzeituhr an. Der Schiedsrichter gibt Handzeichen 18 (Erlaubnis zum Betreten der Spielfläche), wenn er das team time-out akzeptiert hat.
Erst dann startet der Zeitnehmer eine separate Uhr zur Kontrolle der Auszeit und der Sekretär trägt diese im Spielprotokoll bei der beantragenden Mannschaft in der jeweiligen Halbzeit ein.

6. Während des team time-out halten sich die Mannschaften und Offiziellen in Höhe ihrer Auswechselfräume auf, innerhalb und außerhalb des Spielfeldes. Die Schiedsrichter befinden sich mit dem Ball in der Spielfeldmitte, einer geht zur Abstimmung kurzfristig an den Zeitnehmertisch.
7. Vergehen während des team time-out haben die gleichen Folgen wie Vergehen während der Spielzeit. Es ist hier ohne Bedeutung, ob sich die Spieler auf der Spielfläche befinden oder außerhalb - bei unsportlichem Verhalten ist eine Hinausstellung möglich.
8. Nach 50 Sekunden zeigt der Zeitnehmer durch ein akustisches Signal an, daß das Spiel in zehn Sekunden mit Anwurf oder Abwurf fortzusetzen ist
9. Mit dem Anpfiff des Schiedsrichters setzt der Zeitnehmer die Spielzeituhr in Gang.

Diese Regeln sind ein Auszug aus dem Regelwerk des IHF (Internationale Handball Federation)

Handballdorf Alling

Beim TSV spielen acht Jugendmannschaften

Jugendarbeit wird in der Handballabteilung des TSV Alling groß geschrieben. Der Verein hat die stattliche Anzahl von acht Jugendmannschaften: Bei den Mädchen gibt es eine A-, B, und D-Jugend. Jede Mannschaft ist mit mindestens acht bis zehn Spielern, die alle aus Alling kommen, gut besetzt. In der männlichen A-Jugend, die als einzige Allinger Mannschaft in der Bezirksoberliga spielt trainieren sogar etwa 20 Jugendliche.

„Wenn man nichts tut, wandern die Jugendliche zum Fußball ab“, meint Abteilungsleiter Helmut Engel. Deshalb hat jede Mannschaft einen qualifizierten Fachübungsleiter und einen weiteren Betreuer, meist aus den Reihen der Jugendlichen selbst. Zudem fährt Engel im Sommer mit den Spielern auf Turniere und organisiert ein Trainingslager in den eigenen Hallen. „Uns fehlt das Geld um weiter weg zu fahren“, bedauert Engel. Die Fahrt zu den Spielen sei ein großes Transportproblem, da Eltern immer weniger bereit seien, zu den Spielen mitzufahren. „Man muss jeden einzelnen ansprechen“, sagt Engel.

Aber das Interesse der Jugendlichen ist nach wie vor rege. „Wir haben viele Spieler und Spielerinnen aus der A- und B-Jugend, die eintägige Jugendleiterlehrgänge mitmachen, oder selbst einen Trainer- oder Schiedsrichterschein machen möchten“, sagt Engel. Anders wären die vielen Trainingstage unter der Woche und die Spiele an Wochenende gar nicht zu betreuen. „Bei einem Heimspieltag sind bei uns bis zu acht Spiele, und wir müssen jeweils einen Schiedsrichter besorgen“, meint Engel.

Die älteren Spieler aus der Damenmannschaft seien meist nicht bereit, einzuspringen.

Damit die Geldsorgen beim TSV Alling nicht überhand nehmen und das Angebot für die Jugendlichen noch erweitert werden kann, plant die Handballabteilung, nun ein eigenes Heft zu drucken.

Die Einnahmen aus Werbung und Verkauf sollen der Jugendarbeit zu Gute kommen.

Schließlich verpflichtet die Tradition der Abteilung:

Mit der Gründung des bayerischen Handballverbandes 1946 gab es auch in Alling einen Aufschwung“, sagt Engel. Alling sei eben schon immer ein Handballdorf gewesen und soll es auch bleiben.

Sogar einen Auswahlspieler hat der Verein: der 16-jährige B-Jugendspieler Armin Eickhoff ist im Bezirksauswahlkader der A- und B-Jugend und deshalb oft auf Lehrgängen unterwegs. Engel freut sich zwar über derart erfolgreicher Spieler, aber es ist ein zweischneidiges Schwert, da die Jugendlichen dann oft den Verein wechseln. „Sie wollen einfach mehr gefordert werden, man kann sie nicht aufhalten sagt der Abteilungsleiter.

„Die Schreinerei mit Raumkonzept“

Es gibt nichts, was sich nicht einrichten läßt:
von Bädern, Einzelmöbeln, Kinderzimmern,
Küchen, Schlafzimmern, Wohnzimmern usw.
bis hin zum Dachausbau, Fenstern, Parkett,
Türen.



Gilchinger Str. 35
82239 Alling
Tel.: 081 41/80636
Fax: 081 41/82369

Die Spiele des TSV Alling in der Hin-Runde

Tag	ZEIT	HEIM	GAST	KLASSE
07.11.99	10:45	TSV Alling	HCD Gröbenzell	weibl. D-Jgd
07.11.99	12:15	TSV Alling	TSV Gilching	männl. D-Jgd
07.11.99	13:45	TSV Alling	TV Kempten	weibl. A-Jgd
07.11.99	15:15	TSV Alling	SC Weßling II	Damen
07.11.99	17:00	TSV Alling	SV Pullach	männl. A-Jgd
13.11.99	18:15	TSV Landsberg	TSV Alling	weibl. A-Jgd
14.11.99	11:00	TSV Olching	TSV Alling	weibl. D-Jgd
14.11.99	11:00	TSV Alling	TuS Geretsried	männl. B-Jgd
14.11.99	13:15	SC Gröbenzell	TSV Alling	männl. D-Jgd
14.11.99	13:45	SC U'hofen/Germ.	TSV Alling	Damen
14.11.99	16:30	TV Bad Tölz	TSV Alling	Herren I
14.11.99	17:00	VfL Buchloe	TSV Alling II	Herren II
14.11.99	17:00	TSV Mumau	TSV Alling	männl. A-Jgd
28.11.99	10:00	TSV Alling	Halle gebucht	weibl. E-Jgd Turnier
28.11.99	10:00	HSG Würm- Mitte	TSV Alling	weibl. D-Jgd
28.11.99	11:45	TSV Wolfratsh.	TSV Alling	männl. D-Jgd
28.11.99	14:15	TSV Wolfratsh.	TSV Alling	weibl. B-Jgd
28.11.99	15:15	TSV Alling	TSV Dietmannsrie	Damen
28.11.99	15:30	TSV Wolfratsh.	TSV Alling	männl. B-Jgd
28.11.99	17:00	TSV Olching	TSV Alling	Herren I
28.11.99	17:15	SSV Ettal	TSV Alling	männl. A-Jgd
28.11.99	18:45	TSV Olching II	TSV Alling II	Herren II
04.12.99	15:15	TSV Weilheim	TSV Alling	männl. B-Jgd
05.12.99	13:45	TSV Alling	HSG Würm-Mitte	männl. A-Jgd
05.12.99	15:15	TSV Alling	TSV Schongau	Damen
05.12.99	17:00	TSV Alling	SC Gröbenzell	Herren I

05.12.99	18:30	TSV Alling II	SC Gröbenzell II	Herren II
05.12.99	9:00	HSG Würm-Mitte	TSV Alling	männl. D-Jgd
11.12.99	15:15	SSV Ettal	TSV Alling	männl. B-Jgd
11.12.99	16:30	TSV Biessenhofen	TSV Alling	Damen
12.12.99	10:15	SC U'hofen/Germ. II	TSV Alling II	Herren II
12.12.99	11:00	TSV Biessenhofen	TSV Alling	männl. A-Jgd
12.12.99	13:00	TuS Fürstenfbr.	TSV Alling	männl. D-Jgd
12.12.99	17:15	HSG Würm-Mitte	TSV Alling	weibl. A-Jgd
15.12.99	19:00	Eichenauer SV	TSV Alling	weibl. D-Jgd
18.12.99	16:00	SC Gaißach	TSV Alling	weibl. B-Jgd
18.12.99	18:30	TuS Fürstenfbr.	TSV Alling	weibl. A-Jgd
19.12.99	11:00	TSV Alling	TSV Gauting	männl. A-Jgd
19.12.99	14:00	TSV Gauting	TSV Alling	männl. D-Jgd
19.12.99	15:15	TSV Alling	TSV Weilheim	männl. B-Jgd
19.12.99	17:00	TSV Alling	TSV Landsberg II	Herren I
08.01.00	14:45	TSV Peißenberg	TSV Alling	weibl. B-Jgd
08.01.00	17:30	TSV Peißenberg	TSV Alling	Herren I
16.01.00	10:00	TSV Alling	TuS Fürstenfbr.	weibl. D-Jgd
16.01.00	11:00	TSV Alling	TSV Gauting	männl. D-Jgd
16.01.00	11:45	TV Memmingen	TSV Alling	männl. A-Jgd
16.01.00	12:15	TSV Alling	SG Oberammergau/Etta	weibl. B-Jgd
16.01.00	13:45	TSV Alling	TSV Herrsching	weibl. A-Jgd
16.01.00	15:15	TSV Alling	TSV Marktoberdor	Damen
16.01.00	15:15	TuS	TSV Alling	männl. B-Jgd

		Geretsried		
16.01.00	17:00	TSV Alling	TSV Gauting II	Herren I
16.01.00	18:30	TSV Alling II	TSV Gauting II	Herren II

Alles auf einem Blick

Spielzeiten des heutigen Heimspieltages 7. November 1999

Sonntag 7. November 1999

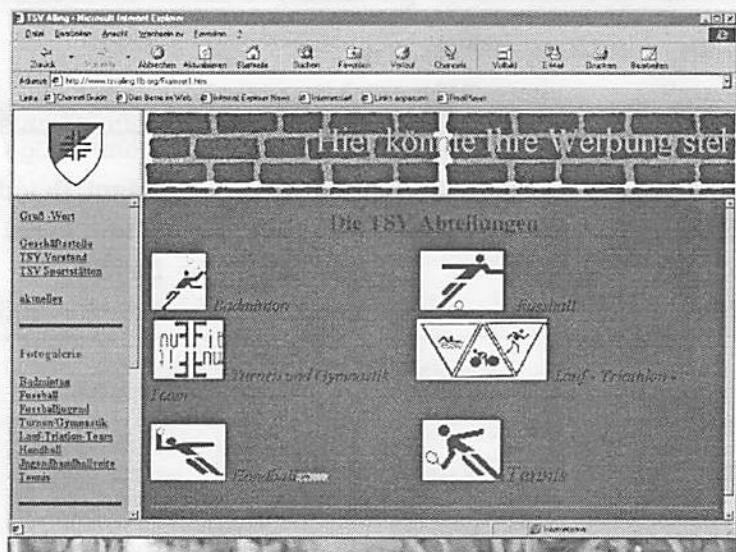
Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
10:45	TSV Alling	HCD Gröbenzell	Weibl. D-Jgd
12:15	TSV Alling	TSV Gilching	Männl. D-Jgd
13:45	TSV Alling	TV Kempten	Weibl. A-Jgd
15:15	TSV Alling	SC Weßling II	Damen
17:00	TSV Alling	SV Pullach	Männl. A-Jgd



50 Jahre • 1946 - 1996
 Bayerischer Handball-Verband
Faszination Handball!

Die Handballer im Internet

Aufruf über WWW.TSVALLING.FFB.ORG



Der heiße Draht (Email) zur Handballabteilung:

TSValling.Handball@ffb.org